

Protokoll Begleitausschusssitzung Pfd, 01.03.2023

abgemeldet: Carsten Lange, Björn Ahlers; Mohammed Alkilzy; Christoph Oberst

unentschuldigt fehlend: Tom Liebschner

anwesend: Anja Eberts; Tino Nicolai; Maximilian Weihs (telefonisch zugeschaltet); assandra Engel; Erik Sintara; Anna Mróz; Birgit Behl; Kyial Schlieben; Carolyn Braun, Teresa Martinez (Gast); Alexander Hense (beratend); Marvin Medau; Anita Völlm; Claudia Kowalzyck; Lina Stoschus (Praktikantin Pfd)

1. Protokollkontrolle

- Protokollfragen vom Teresa: Was muss ich tun, wenn ich Mitglied werden will? Was ist die Entscheidungsmatrix?

- Antwort: Um Mitglied zu werden sind Personen einmal zu Gast und können beim zweiten Mal als Mitglied aufgenommen werden. Die Entscheidungsmatrix war ursprünglich als Förderkriterien für einzelne Anträge gedacht, wurde im letzten Jahr zur Evaluation der Projekte im Aktionsfonds angewandt, da nicht jedes Projekt alle Kriterien erfüllen kann.

- Protokoll ist bestätigt

- Abstimmung Mitgliedschaft Björn Ahlers: Einstimmig (7 Stimmen) ja

2. Rückblick: Projekte Januar/Februar 2023

- Dokumentarfilm Nelly & Nadine: war sehr voll, ca. 100 Personen, kam gut an

- Theaterstück das Kind von Noah: anschließendes Gespräch anlässlich des Gedenktages, Stolpersteine gut angekommen, ca. 50 Personen

- Jamsalabim: auch sehr gut angekommen (abwechslungsreich)

- Ukrainischer Abend: Solidarität gefeiert, sehr bewegend mit vielen Leuten anwesend, ca. 150 Pers.

3. Fotoerlaubnis Bga

- neues Konzept für Öffentlichkeitsarbeit, weil der Begleitausschuss zu wenig sichtbar in der Pfd ist, deshalb wird um Erlaubnis für Fotos gebeten (für Instagram etc.)

- Mitglieder füllen Formular aus

- Maximilian Weihs gibt telefonisch Zustimmung

4. Anträge zur Abstimmung

05 2023 Bühne für Menschenrechte

- 24.3. Stück „Auch Deutsche unter den Opfern?“ wird im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus gezeigt + Gespräch nach dem Stück

- Abstimmung: 8 ja Stimmen + 3 mal ja per Email; eine Enthaltung

- Pate*Patin: Anna Mróz

09 Mole Revival, Summe: 7000€

- Mole Begegnungszentrum soll wiederbelebt werden, Antragskoordination Jugend kann bewegen, aber viele andere Initiativen wie verquer - Projekte mit Kindern; Islamischen Kulturzentrum; Migra net

- Nebenkosten müssen finanziert werden, Nebenjob soll geschaffen werden

- Fragen: bei wem liegt das Projekt/andere Absprachen?

- Meinung Bga: Mole wird vermisst, große Zustimmung für das Projekt, aber Bedenken

möglicherweise Minijob zu wenig Ressourcen, Geld zu wenig für alles vor Ort – muss man schauen

- Ideen: Träger bei Antragsstiftung zu melden und fördern, weil viel Arbeit, bei Stadt und Kreis melden
 - unterschiedliche Menschen/Vereine, die sich mit Arbeit aufteilen
- Abstimmung: 8 ja Stimmen + 3 mal ja per Email, einmal leichte Bedenken
- Pate*Patin: Birgit Behl und Tino Nicolai

10 Seapunk Soli Party, Summe: 1025€

- Party im Klex mit Vortrag „Diskutieren mit Nazis“ und Diskussionsrunde, dann Musik und weiterer Austausch, Kooperation mit Rosa
- Problem: nicht Eintrittsgelder spenden, sondern freie Spende für Seenotrettung als Eintritt
- Meinungen: Vortrag kommt gut an, Engagement wird positiv gesehen,
- Fragen: wie holt man auch Menschen ab, die sich nicht dafür interessieren? Party und Diskussion vielleicht zu verschieden – unterschiedliches Publikum? Aber trotzdem gute Möglichkeit, um Spenden zu sammeln
- Abstimmung: 8 ja Stimmen + 3 mal ja per Email
- Pate*Patin: Erik Sintara

11 Filmvorführung „Die Schwimmerinnen“, Summe: 990€

- im Rahmen der Wochen gegen Rassismus als Abschlussveranstaltung mit anschließender Diskussionsrunde sehr wahrscheinlich im CineStar
- Finanzen noch nicht ganz fest wegen des Raums
- Meinungen/Fragen/Ideen: im Freizeitbad passend zum Film; Eintritt oder nicht? Vielleicht nicht unbedingt Samstagabend, sondern Nachmittag (weil günstiger eventuell und nicht so viel Konkurrenz)
- Abstimmung: 9 ja Stimmen + 3 mal ja per Email
- Pate*Patin: Anja Eberts

12 Infoveranstaltung rund um die feministische Aktionswoche, Summe: 1000€

- 3 Veranstaltungen insgesamt (Filmvorführung, Infovortrag und Konzert), aber auch viele andere Veranstaltungen
- Abstimmung: 9 ja Stimmen + 2 per Email (einmal keine Rückmeldung)
- Pate*Patin: Kassandra Engel

13 Wir sind Kinder einer Welt, Summe: 650€

- Fotoprojekt in der Greif Grundschule zum Thema Bewusstsein Rassismus
- Fragen/Meinung: Warum kein Kooperationspartner (im Unterschied zum Vorjahr)?
 - Datum muss noch geklärt werden; ist Kamera notwendig und wer bekommt die am Ende/Funktion? (möglicherweise kann Kamera gespendet werden vom Bürgeramt) – Geld für Kamera vielleicht nicht passende Aufgabe, sondern eher Fokus auf Projekt an sich und was dort wichtig ist
 - vielleicht mehr Drucken, damit Schüler*innen sich das mit nach Hause nehmen können
 - Positiv: Schulleitung nicht mehr die notwendige Unterstützung, deshalb externe Unterstützung notwendig, wieder mehr Aufmerksamkeit, tolle Sache
- Abstimmung für Projekt an sich (ohne Kamera für Druckkosten 300€ und anderes): 9 mal ja
- Pate*Patin: Kassandra Engel

andere Fragen:

1. Fotoprojekt Gabi Fink? Noch nicht fertig
2. Antragsformular Problem: PDF wird nicht gespeichert (Antwort: vom Computer abhängig)

5. Geflüchtete in Greifswald: Rassismus und Fremdenfeindlichkeit entgegen

aktuelle Herausforderung „Containerdorf“

- Ideen/Fragen (Anita): was passiert in der Stadt? Wie kann Bga darauf reagieren? soll es ein Statement von der Pfd geben? Antwort: Ja, großes Statement
 - weitere Ideen/Meinungen:
 - Donnerstag Demo – Pfd mehr Promotion; mehr Unterstützung für Menschen – Vereine dafür abholen – mehr Präsenz
 - erschreckend: viele Leute haben Angst vor Unterkünften/ „Fremden“ weil unbekannt, zu hohe Belastung– fühlen sich nicht sicher, Problem der Desinformation/Armut etc. -> müssen abgeholt werden (Emotion/Information Differenz) – Diskussion gibt es schon lange
 - politisch passiert zu wenig, was kann man noch verbessern?
 - Bürgerdialog umdenken – mehr Partizipationsspielräume
 - sicheren Rahmen schaffen
 - bessere Kommunikation über Medien (nicht nur die schlechten Nachrichten über Flüchtlinge) bspw. auch bei Ostseezeitung melden, was positiv ist
 - was kann man auch selbst tun (persönliche Erfahrungen, Einzelbeispiele bspw. Steckbrief Pfd, AG, Kochabend - mehr Werkzeuge nutzen, die schon da sind)
 - mit Emotionen dann auch Informationen verbreiten
 - wird zu wenig über Ängste von den Leuten, die dort leben sollen, gesprochen, sowie Leute in den Bürgerräten etc. die Entscheidungen treffen
 - Wichtige Rolle der Schulen, die Partizipation lehren müssen (mehr Projekte), konkret in Schulen werben
- > langfristiges Problem, langfristiger Austausch/Mediation wichtig – Nachhaltigkeit, Sensibilisierung, Aufklärungsarbeit, Asyl als Menschenrecht

6. Ausblick: Internationale Wochen gegen Rassismus

- Programm Wochen gegen Rassismus wird ausgeteilt
- Programmtipps

Ende der Sitzung: 18:33 Uhr